

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 46.

Mittwoch 15. Juni

1855.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

**Neuhengstätt.**  
(Gläubiger-Ausruf).

Wer an den Leineweber Salomo Soulier von da und seine kürzlich verstorbene Ehefrau, Christiane geb. Stüber gegründete Forderungen zu machen hat, melde solche bei Gefahr der Nichtberücksichtigung unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweismittel für dieselben

innen 15 Tagen von heute an der unterzeichneten Stelle an.

Den 10. Juni 1853.

K. Amtsnotariat Liebenzell.  
Röhm, Ass.

**Calw.**

(Gläubiger-Ausruf).

Ansprüche an den kürzlich verstorbenen Johann Jakob Mengs, Tuchmacher, Wittwer sind am

20. Juni

Nachmittags 2 Uhr vor der unterzeichneten Stelle zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses unberücksichtigt bleiben.

Den 11. Juni 1853.

K. Gerichtsnotariat.  
Ragneau.

**Calw.**

Die Väter, Pfleger, Jucht- und Lehrmeister werden dringend und herzlich aufgefordert, bei ihren Söhnen, Pfleglingen, Gesellen und Lehrlingen das Streben nach Fortbildung zu wecken und zu pflegen, und dafür zu sorgen, daß sie den Fortbildungsunterricht, besonders auch im Zeichnen,

der ihnen angeboten wird, eifrig und dankbar benützen. Fortschritt in Kenntnissen und Bildung ist besonders in unsern Tagen für die jungen Leute so wichtig und nöthig, wenn sie anders später als tüchtige Arbeiter in ihrem Fache sich erweisen, und durch ihre Leistungen ein glückliches Fortkommen finden wollen.

Den 11. Juni 1853.

Im Namen des Schulvorstandes  
Def. Fischer. Schuldt.

**Horb**

(Holzverkauf).

Die Stiftungsverwaltung Horb verkauft an den nachbenannten Tagen folgendes Holzquantum:

am 21. Juni

Morgens 9 Uhr

im Spitalwald bei Salzstätten:

314 Stämme Langholz,

Mittags 3 Uhr

im Gaisleich bei Pfalzgrafenweiler:

24 Stämme gemachtes Floßholz

vom 40r bis 80r,

am 22. Juni

Morgens 8 Uhr

im Spitalwald bei Salzstätten

55 Stück Säglöße,

25 Rf. Scheiterholz

4728 Wellen Reisch und

15 Rf. Keppel-Rinde;

wozu die Liebhaber eingeladen werden  
Den 11. Juni 1853.

Stiftungsverwaltung.  
Heberle.

**Hirsau.**

Des Todtengräber Stollen Haus-  
Antheil und 2 Brtl. Grad- u. Baum-  
zier werden am

11. Juli

Vormittags 10 Uhr

im Exekutionsweg auf hiesigem Rath-  
haus in Ausrufverkauf gebracht.

Den 10. Juni 1853.

1853 Gemeinderath.

**Unterriechenbach.**

Zur Handhabung der floßpolizeilichen Verordnungen und zur Sicherheit sind von Seiten der Gemeinde 2 starke Floßketten um einen angemessenen Miethzins an die Flößer Gengenbach und Burkhardt von hier abgegeben worden, an welche die Flöße in hiesiger Hebstatt bei Strafe von 3, resp. 10 fl. Strafe gelegt werden müssen, es mag der Wasserstand sein, wie er will.

Zu Vermeidung von Strafen für fremde Flößer wird dies auf diesem Wege bekannt gemacht, wobei sich von selbst versteht, daß die Wächter fraglicher Ketten berechtigt sind, den Miethzins auf sämtliche hier angelegte Flöße zu repariren.

Den 11. Juni 1853.

Schuldheißnamt.  
Kothfuß W.

**Calw.**

(Aufforderung zur Steuerzahlung).

Viele Steuerpflichtige sind ihrer Verpflichtung zur monatlichen ratenweisen Abbezahlung ihrer Steuerschuldigkeiten theils gar nicht, theils nicht vollständig nachgekommen, was, da die Stadtpflege monatlich ihren Steuerbetrag zur Staatskasse abliefern muß, einen störenden nachtheiligen Einfluß auf den Gemeindehaushalt ausübt, und in letzter Wirkung die Steuerpflichtigen wieder trifft.

Es muß deshalb eine ernste Mahnung an sämtliche Steuerpflichtige ergehen, ihre in diesem Monat vollstän-

dig verfallenden Jahresschuldigkeiten im Laufe desselben um so zuverlässiger abzutragen, als sonst alsbald Zwangs-Maassregeln gegen die Säumigen eingeleitet werden müßten.

Wenn auch nicht zu verkennen ist, daß die Bezahlung der erhöhten Steuern Manchem empfindlich fallen wird, so muß man gleichwohl im Interesse des Gemeindehaushalts und der Steuerpflichtigen selbst auf der pünktlichen Entrichtung der Steuern bestehen. Jene Erhöhung wird übrigens denjenigen nicht auffallend sein, welche dem Gang der Ereignisse mit Aufmerksamkeit gefolgt sind. Die Erhöhung der Staatssteuer hat namentlich ihren Grund in dem durch die Zehnt Ablösung entstandenen bedeutenden Ausfall der StaatsEinnahmen, die Erhöhung des Stadtschadens aber wird Jedem klar sein, der weiß, daß seit 1846 die Gemeinde viele außerordentliche Ausgaben im Betrag von etwa 20,000 fl. zu machen hatte, namentlich für Sustentationsfrüchte, Mehl, Brod &c. im Theurungs Jahr 1846/47, Aufwand auf die Bürgerwehr, Kosten der Ueberschwemmung im Jahr 1851, Aufwand auf die Epidemiefranken &c. während auf der andern Seite die Einnahmen in Folge des geringeren WaldErtrags sich bedeutend vermindert haben.

Den 14. Juni 1853.

Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubigeraufruf).

In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Christof Mezler, Zimmermann in Thann, am

Freitag den 8. Juli  
Morgens 8 Uhr  
zu Dennjächt.

Den 4. Juni 1853.

R. Oberamtsgericht.  
Ebenasperger.

Hirsa u.

(Hausverkauf im Exekutionsweg).  
Das im Wochenblatt Nro. 18 und 31 beschriebene Luz-Buyersche Haus im Kloster dahier kommt auf Verlangen am

Montag den 4. Juli

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum dritten Mal zum Verkaufsversuch, ohne Belastung des vermeintlichen Wohnsitzrechts der ledigen Christiane Luz. Hier unbekannt Kaufsüchtige wollen sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen.

Den 1. Juni 1853.

Gemeinderath.

Schultheiß Keppler

Oberkollbach.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Martin Schaible, Bauern dahier, wird die vorhandene Liegenschaft bestehend in der Hälfte an

einer zweistöckigen Behausung unten im Dorf,  
an einer Scheuer,  
an einem Keller mit Uebergebäu,  
an einer Bachhütte.

Garten

die Hälfte an 2 B. an der Ortsgasse.

Wiesen

die Hälfte an

2 M.  $\frac{1}{2}$  B. 3 R.

an 1 M.  $2\frac{1}{2}$  B. 15 R. beim Haus,

an 1 M.  $1\frac{1}{2}$  B. 17 R. im Brühl.

Bau- und Mähfeld

die Hälfte

an  $1\frac{1}{2}$  B.  $12\frac{1}{2}$  R.

an 10 Mrg. der Heuacker

an 5 M. der Hofstattacker

an 8 M. 1 B. 9 R. der Heuacker.

Anschlag 1693 fl.

wird am

Samstag den 18. Juni

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber und zwar hier unbekannt mit Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 21. Mai 1853.

Schultheiß Schnürle.

Dennjächt.  
(Liegenschafts-Verkauf).

Am

Donnerstag den 7. Juli  
von Morgens 8 Uhr an

wird man die zur Gantmasse des entwickelten Zimmermeisters Christof Mezler von Unterreichenbach gehörige, (größtentheils auf hiesiger Markung gelegene) Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf bringen, bestehend in

1) einer zweistöckigen Behausung mit mehreren Wohngeassen, Keller und Stallung, Anschlag 450 fl.

2) ein kleines Scheuerle dabei 60 fl.

3) 12 Rth., und  $\frac{1}{2}$  Brtl. 15 Rth. Baum- und Grasgarten beim Haus 18 und 80 fl.

4) 1 Brtl. zu Garten gerichtetes Wildfeld 100 fl.

5) 3 Brtl. 6 Rth. und  $\frac{1}{2}$  B. 4 Rth. Baufeld 200 fl.

Unterreichenbacher Markung

6) 1 Brtl. Wiesenrain im Thal mit 6 Rth. Land 90 fl.

7)  $1\frac{1}{2}$  Brtl. 1 Rth. und  $\frac{1}{2}$  B. 1 Rth. Wiesen 300 fl.

8)  $\frac{1}{2}$  an  $2\frac{1}{2}$  Brtl.  $7\frac{1}{2}$  Rth. Wiesen 153 fl.

9) ca. 44 Rth. Garten und Weg zum Haus 25 fl.

Zusammen 1481 fl.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Verhandlung unter Bezugnahme des Art. 55 des Gr. Gesetzes in Unterreichenbach stattfindet und daß vorzugsweise dieses Anwesen für einen tüchtigen Zimmermann vorthellhaft wäre, indem es bei 5 laufenden Werken, die in letzterem Orte bestehen, an einem solchen nicht fehlen sollte.

Den 6. Juni 1853.

Schultheißenamt.

Rothfuß.

Martinsmoos.

(Liegenschafts-Verkauf).

Michael Gabel, Leineweber, ist gesonnen am

Samstag den 18. Juni

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen:

- 1) eine neuerbäute zweistöckige Behausung und Scheuer unter einem Dach mitten im Dorf, nebst 1/2 Brtl. Gras- und Baumgarten beim Haus,  
 2) ungefähr 6 Mrg. Aker u. Wiesen im Pfaffenrauscher,  
 3) 1 1/2 Mrg. Aker im Buhleraker.  
 Den 6. Juni 1853.

Aus Auftrag:

Schuldheiß Seeger.

Martinsmoos.

(Heugrasverkauf).

Einem hiesigen Bürger wird am

Samstag den 18. Juni

Nachmittags 1 Uhr

ungefähr für 40 fl. Heugras auf Aker und Wiesen im Exekutionswege gegen baare Bezahlung auf dem Felde verkauft; die Zusammenkunft ist um obige Zeit bei dem Rathhaus da hier, von wo man sich auf das Feld begeben wird.

Den 6. Juni 1853.

Schuldheiß Seeger.

Breitenberg.

(Holzverkauf).

Aus dem Gemeindewald Kollwanger Tränke nahe der Steige wird am

Freitag den 17. Juni

Vormittags 8 Uhr

folgendes Holz verkauft:

buchenes Scheiterholz 7 Klf.

dto. Abholz 6 1/2 Klf.

1 buchener Klotz, 12 Schuh lg.

und 13 Zoll haltend

1 zweifochiger Schlittenläufer

sa 41 Klf. forchene Scheiter

9 Stück forchene Sägglöze

alles gegen baare Bezahlung. Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhaus, nachher geht es in den Wald und wird der Nummer nach verkauft. Die Bedingungen werden bei dem Verkauf bekannt gemacht.

Die Herren Ortsvorsteher wollen es in ihren Gemeinden rechtzeitig bekannt machen lassen.

Den 8. Juni 1853.

Gemeinderath.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Heute Abend bei günstiger Witterung offenes Lagerbier bei Thudium.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

### Neue regelmäßige Postschiffslinie zwischen Havre und New-York.

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

J. Barbé & Morisse in Havre

fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9, 19. und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mannheim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent

Wilhelm Enslin in der Ledergasse in Calw.

## UNION.

### Reisegelegenheit für Auswanderer.

Nach New-York, New-Orleans, Baltimore und Philadelphia.

Es fahren in dieser Linie nur die größten und schönsten Dreimaster 1. Klasse. Die Kost wird auf dem Seeschiff *g e l o c k t* verabreicht.

Abfahrt von Mannheim, jeden Donnerstag, wo zuverlässige Kondukteure unsere Passagiere bis in den Seehafen geleiten.

Nähere Auskunft, Prospekte und Schiffs-Verträge ertheilt der Bezirks-agent

E. Winkler in der Badgasse in Calw.

Calw.

In meiner Scheuer habe ich noch einige geschlossene Räume zu vermieten.

Bierbrauer Michael.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugengebäckeln zu haben bei

Beck Nothaker.

Calw.

Fuhrmann Binder fährt nächsten Sonntag ins Wildbad Murgöns 6 Uhr und so jeden Sonntag.

Calw.

Den Ertrag von 2 1/2 Brtl. Heugras ob dem Thadimuschen Garten verkauft

Mezger Raich.

Hirjau.

Wie schon in öffentlichen Blättern erwähnt, hat der Thälesbach, welcher von Althengrät herfließt, in der Nacht vom 5. bis 6. die wieder große Verheerungen angerichtet und wur-

den dabei hauptsächlich diejenigen Felder und Gärten, die kaum wieder sich von der Ueberschwemmung im August 1851 erholt hatten, aufs Neue zerstört, was für die einzelnen Besitzer ein harter Schlag ist.

Aufgefordert von mehreren Seiten erkläre ich hiemit, daß ich gerne bereit bin, für die bedrängten Beschädigten Beiträge in Empfang zu nehmen und für deren Verwendung gewissenhaft zu sorgen, worüber ich später öffentliche Rechenschaft ablegen werde.

Kam. Amts-Buchhalter Andler.

Calw.

### Deutsche Phönix

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a/M.

Grundkapital 5 1/2 Millionen Gulden.

Zusolge des Gesetzes vom 14. Mai 1853, betreffend die veränderte Einrichtung der allgemeinen Brandver-

sicherungs-Anstalt, sind unter Anderem die Gebäude und die als deren Zubehörden bezeichneten Maschinen der nachfolgenden Fabrik-Etablissements von der Verbindlichkeit zur Theilnahme an der Landes-Anstalt befreit und können bei den im Lande zugelassenen Privat-Feuerversicherungs-Anstalten versichert werden:

- Chemische Produkten-Fabriken;
- Sichorien-Fabriken;
- Stearin-Fabriken;
- Maschinenwebereien;
- Woll-Spinnereien für Kamm- und Streich-Garne;
- Appretur-Anstalten für Baumwollzeuge;
- Tapeten- und Buntpapier-Fabriken;
- Strohhut-Fabriken;
- Papier-Fabriken;
- Glas, Smalte und Spiegel-Fabriken;
- Emaillir-Werkstätten;
- Metall-Lackir-Fabriken;
- Porzellan-Fayence-Töpfergut-Fabriken;
- Hütten-Hammer- und Walzwerke und Gießereien;
- Vorrathsgebäude für Holz- und Torfsohlen und Koaks;
- Gebäude mit größeren Dampfkesselfeuerungen.

Der deutsche Rhönre übernimmt zu äußerst billigen Prämien die Versicherung gegen Feuergefähr von Gebäuden in welchen vortehend bezeichnete Fabrikationszweige betrieben werden.

Indem ich die Herren Industriellen hierauf aufmerksam mache, bin ich zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft mit Vergnügen bereit.

BezirksAgent  
der deutschen Rhönre  
**W. Enstin.**  
in der Ledergasse.

**G e s c h i n g e n.**

(Bitte um Bücher-Rückgabe).

Es fehlen noch sehr viele Leseschriften, welche schon längst aus der Circulation sein könnten. Die verehrlichen Mitglieder werden dringend ersucht, nachzusehen und solche an mich bald gelangen zu lassen, damit ein Verkauf stattfinden kann.

Pfarrer Klinger.

Calw.

Guten Obstmot das Jmi zu 1 fl.,

Mostessig die Maas zu 6 fr. verkauft als Unterhausknecht.  
Albrecht Angerbauer.

**Calw.**

Donnerstag und Sonntag sind Kümeltwalein zu haben bei

Trohnemeyer z. Kanne.

**Ernstmühl.**

Das Futter von 1/2 Mrg. Wiesen und 1/2 Mrg. See verkauft

G. J. Mienhardt.

~~~~~  
**Calw.**  
 (Hochzeit-Einladung).  
 Alle unsere Freunde und Bekannte laden wir hiezu zu unserer jeder Hochzeit, die wir morgenden Donnerstag den 16. d. M. im Gasthaus zur Kanne feiern werden, höflich ein.  
 Gottlieb Essig.  
 Hans Käuffele.

**Calw.**  
**Heugras.**

Der Unterzeichnete verkauft gegen baare Bezahlung das Heugras aus ca. 1 Mrg. Grasgarten am Hause der Lohmüller Widmanns Wittwe in der Insel.

Fr. Schwarz, Weißgerber.

**Calw.**

Konrad Kohler von Teufringen ist Willens, seine hier auf Kleemeisters Seite befindliche Wiese heute den 15. Juni an den Meistbietenden zu verkaufen bei Bäcker Schwämmle.

**Calw.**

Mehrere Hundert schönes buchenes Reis verkauft

Beck Ra u.

**Calw.**

Eine Bühne hat zu vermieten Schuhmacher R a n f.

**Calw.**

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen und auch den Feldbau versteht, findet bei mir eine Stelle

F. Häring.

**Frucht-Preise**

in Calw am 11. Juni 1853.

|                                                                                                                                                                                                                               | pr. Scheffel |         |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|---------|
|                                                                                                                                                                                                                               | fl. fr.      | fl. fr. | fl. fr. |
| Kernen                                                                                                                                                                                                                        | 17 30        | 16 25   | 15 24   |
| Dinkel                                                                                                                                                                                                                        | 6 48         | 6 32    | 6 24    |
| Haber                                                                                                                                                                                                                         | 5 48         | 5 35    | 5 24    |
| pr. Simri                                                                                                                                                                                                                     |              |         |         |
|                                                                                                                                                                                                                               | fl. fr.      | fl. fr. |         |
| Roggen                                                                                                                                                                                                                        | —            | —       |         |
| Gerste                                                                                                                                                                                                                        | 1 20         | 1 15    |         |
| Bohnen                                                                                                                                                                                                                        | 1 46         | 1 36    |         |
| Wicken                                                                                                                                                                                                                        | 1 44         | 1 40    |         |
| Linzen                                                                                                                                                                                                                        | 2 —          | 1 54    |         |
| Erbsen                                                                                                                                                                                                                        | 2 42         | 2 —     |         |
| Aufgestellt waren 22 Schffl. Kernen, — Schffl. Dinkel, — Schffl. Haber. Eingeführt wurden 100 Schffl. Kernen, 40 Schffl. Dinkel, 50 Schffl. Haber. Aufgestellt blieben 22 Schffl. Kernen, 1 Schffl. Dinkel, 10 Schffl. Haber. |              |         |         |

**Weitere Notizen.**

|                 | Kernen.         | Dinkel.         | Haber.  |
|-----------------|-----------------|-----------------|---------|
| Schffl. fl. fr. | Schffl. fl. fr. | Schffl. fl. fr. |         |
| 7               | 17 30           | 6 6 48          | 6 5 48  |
| 2               | 17 12           | 3 6 45          | 4 5 42  |
| 10              | 17 —            | 20 6 30         | 10 5 40 |
| 6               | 16 54           | 10 6 24         | 10 5 30 |
| 10              | 16 48           |                 | 10 5 24 |
| 7               | 16 42           |                 |         |
| 10              | 16 36           |                 |         |
| 13              | 16 20           |                 |         |
| 6               | 16 16           |                 |         |
| 4               | 16 12           |                 |         |
| 10              | 15 36           |                 |         |
| 10              | 15 30           |                 |         |
| 5               | 15 24           |                 |         |

Brodtare: 4 Pfund Kernenbrod 14 fr. dito. schwarzes Brod 12 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth. Fleischtare 1 Pfund Ochsenfleisch 10 fr. gutes Rindfleisch 9 fr., geringeres 8 fr., Kuhfleisch — fr., Kalbfleisch 6 fr., Hammelfleisch 5 fr., Schweinefleisch unabgezogen 10 fr., abgezogen 9 fr. Stadtschuldheissenamt. Schuld.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rheinischen Buchdruckerei in Calw.

